

# EINZELPLAN IX — EUROPÄISCHER DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

## EINNAHMEN — EIGENE EINNAHMEN

### Zahlenangaben

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
4	VERSCHIEDENE VON DER UNION ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN	1 019 000	943 000	713 236,37
9	VERSCHIEDENE EINNAHMEN	p.m.	p.m.	0,—
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 019 000</b>	<b>943 000</b>	<b>713 236,37</b>

## TITEL 4 — VERSCHIEDENE VON DER UNION ERHOBENE ABGABEN, ABZÜGE UND GEBÜHREN

### Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
4 0	GEHALTSABZÜGE	576 000	521 000	386 451,43
4 1	BEITRÄGE ZUR VERSORGUNGSSORDNUNG	443 000	422 000	326 784,94
	<b>Titel 4 — Insgesamt</b>	<b>1 019 000</b>	<b>943 000</b>	<b>713 236,37</b>

## KAPITEL 4 0 — GEHALTSABZÜGE

### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
4 0	GEHALTSABZÜGE				
4 0 0	<i>Ertrag aus der Besteuerung der Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder des Organs, der Beamten und sonstigen Bediensteten</i>	498 000	446 000	331 882,41	66,64 %
4 0 3	<i>Ertrag der befristeten Abgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und der sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst</i>	p.m.	p.m.	0,—	
4 0 4	<i>Ertrag der Sonderabgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst</i>	78 000	75 000	54 569,02	69,96 %
	<b>Kapitel 4 0 — Insgesamt</b>	<b>576 000</b>	<b>521 000</b>	<b>386 451,43</b>	<b>67,09 %</b>

### *Artikel 4 0 0 — Ertrag aus der Besteuerung der Gehälter, Löhne und anderen Bezüge der Mitglieder des Organs, der Beamten und sonstigen Bediensteten*

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
498 000	446 000	331 882,41

### Erläuterungen

Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Union, insbesondere Artikel 12.

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten

und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Abl. 187 vom 8.8.1967, S. 1).

Verordnung (EWG, Euratom, EGKS) Nr. 260/68 des Rates vom 29. Februar 1968 zur Festlegung der Bestimmungen und des Verfahrens für die Erhebung der Steuern zugunsten der Europäischen Gemeinschaften (Abl. L 56 vom 4.3.1968, S. 8).

Beschluss Nr. 1247/2002/EG des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission vom 1. Juli 2002 über die Regelungen und allgemeinen Bedingungen für die Ausübung der Aufgaben des Europäischen Datenschutzbeauftragten (Abl. L 183 vom 12.7.2002, S. 1).

### ***Artikel 4 0 3 — Ertrag der befristeten Abgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und der sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst***

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

#### *Erläuterungen*

Protokoll über die Vorrechte und Befreiungen der Europäischen Union, insbesondere Artikel 12.

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Abl. 187 vom 8.8.1967, S. 1).

Statut der Europäischen Union, insbesondere Artikel 66a in der bis zum 15. Dezember 2003 geltenden Fassung.

Beschluss Nr. 1247/2002/EG des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission vom 1. Juli 2002 über die Regelungen und allgemeinen Bedingungen für die Ausübung der Aufgaben des Europäischen Datenschutzbeauftragten (Abl. L 183 vom 12.7.2002, S. 1).

### ***Artikel 4 0 4 — Ertrag der Sonderabgabe auf die Amtsbezüge der Mitglieder des Organs sowie die Dienstbezüge der Beamten und sonstigen Bediensteten im aktiven Dienst***

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
78 000	75 000	54 569,02

#### *Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 66a.

## **KAPITEL 4 1 — BEITRÄGE ZUR VERSORGUNGSSORDNUNG**

#### *Zahlenangaben*

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
4 1	BEITRÄGE ZUR VERSORGUNGSSORDNUNG				
4 1 0	<i>Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung</i>	443 000	422 000	326 784,94	73,77 %
4 1 1	<i>Übertragung oder Rückkauf von Versorgungsansprüchen durch das Personal</i>	p.m.	p.m.	0,—	
	<b>Kapitel 4 1 — Insgesamt</b>	<b>443 000</b>	<b>422 000</b>	<b>326 784,94</b>	<b>73,77 %</b>

### ***Artikel 4 1 0 — Beiträge des Personals zur Versorgungsordnung***

#### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
443 000	422 000	326 784,94

#### Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 83 Absatz 2.

### **Artikel 4 1 1 — Übertragung oder Rückkauf von Versorgungsansprüchen durch das Personal**

#### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

#### Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Anhang VIII Artikel 4, Artikel 11 Absätze 2 und 3 und Artikel 48.

## **TITEL 9 — VERSCHIEDENE EINNAHMEN**

#### Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
9 0	VERSCHIEDENE EINNAHMEN	p.m.	p.m.	0,—
	<b>Titel 9 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0,—</b>

## **KAPITEL 9 0 — VERSCHIEDENE EINNAHMEN**

#### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012	2012/2014
9 0	VERSCHIEDENE EINNAHMEN	p.m.	p.m.	0,—	
<b>9 0 0</b>	<b>Verschiedene Einnahmen</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0,—</b>	
	<b>Kapitel 9 0 — Insgesamt</b>	<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	<b>0,—</b>	

### **Artikel 9 0 0 — Verschiedene Einnahmen**

#### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Haushaltsplan 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

#### Erläuterungen

Bei diesem Artikel werden die sonstigen Einnahmen verbucht.

## **AUSGABEN — AUSGABEN**

#### Zahlenangaben

Titel	Bezeichnung	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1	AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DER EINRICHTUNG	6 111 256	5 375 983	4 995 837,11

2	GEBÄUDE, MATERIAL UND DEM		2 321 000	2 285 426	2 262 708,00
3	DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN		p.m.	p.m.	
10	EUROPÄISCHER DATENSCHUTZAUSSCHUSS		p.m.	p.m.	
	SONSTIGE AUSGABEN				0,—
	<b>Insgesamt</b>		<b>8 432 256</b>	<b>7 661 409</b>	<b>7 258 545,11</b>

## TITEL 1 — AUSGABEN FÜR MITGLIEDER UND PERSONAL DER EINRICHTUNG

### Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
1 0	MITGLIEDER DER EINRICHTUNG	5	1 190 013	740 448	680 808,34
1 1	PERSONAL DER EINRICHTUNG	5	4 921 243	4 635 535	4 315 028,77
	<b>Titel 1 — Insgesamt</b>		<b>6 111 256</b>	<b>5 375 983</b>	<b>4 995 837,11</b>

## KAPITEL 1 0 — MITGLIEDER DER EINRICHTUNG

### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
1 0	MITGLIEDER DER EINRICHTUNG					
<b>1 0 0</b>	<b><i>Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Mitglieder</i></b>					
1 0 0 0	Bezüge und Vergütungen	5.2	638 459	644 322	606 102,72	94,93 %
1 0 0 1	Ansprüche bei Dienstantritt und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5.2	130 000	p.m.	0,—	
1 0 0 2	Übergangsgelder	5.2	296 000	p.m.	10 579,62	3,57 %
1 0 0 3	Versorgungsbezüge	5.2	40 000	32 000	0,—	
1 0 0 4	Vorläufig eingesetzte Mittel	5.2	11 160	p.m.	0,—	
	<i>Artikel 1 0 0 — Teilsomme</i>		<b>1 115 619</b>	<b>676 322</b>	<b>616 682,34</b>	<b>55,28 %</b>
<b>1 0 1</b>	<b><i>Sonstige Ausgaben für die Mitglieder</i></b>					
1 0 1 0	Berufliche Fortbildung	5.2	15 000	4 732	0,—	
1 0 1 1	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	5.2	59 394	59 394	64 126,00	107,97 %
	<i>Artikel 1 0 1 — Teilsomme</i>		<b>74 394</b>	<b>64 126</b>	<b>64 126,00</b>	<b>86,20 %</b>
	<b>Kapitel 1 0 — Insgesamt</b>		<b>1 190 013</b>	<b>740 448</b>	<b>680 808,34</b>	<b>57,21 %</b>

### Artikel 1 0 0 — Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Mitglieder

#### Posten 1 0 0 0 — Bezüge und Vergütungen

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
638 459	644 322	606 102,72

### Erläuterungen

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Abl. 187 vom 8.8.1967, S. 1).

Beschluss Nr. 1247/2002/EG des Europäischen Parlaments, des Rates und der Kommission über die Regelungen und allgemeinen

Bedingungen für die Ausübung der Aufgaben des Europäischen Datenschutzbeauftragten (Abl. L 183 vom 12.7.2002, S. 1).

Diese Mittel dienen zur Finanzierung

- der Gehälter, Zulagen und Entschädigungen der Mitglieder sowie der Auswirkungen der Berichtigungskoeffizienten, die auf die Gehälter angewandt werden, sowie der Auswirkungen der Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf den Teil der Bezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird,
- des Anteils der Einrichtung (0,87 %) an der Versicherung gegen Berufskrankheits- und Unfallrisiken,
- den Anteils der Einrichtung (3,4 %) an der Versicherung gegen Krankheitsrisiken,
- die Geburtenzulage,
- die im Todesfall vorgesehenen Vergütungen.

#### Posten 1 0 0 1 — Ansprüche bei Dienstantritt und bei Ausscheiden aus dem Dienst

*Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
130 000	p.m.	0,—

*Erläuterungen*

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Abl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere Artikel 5.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Reisekosten (einschließlich der Familienmitglieder) bei der Aufnahme der Amtstätigkeit oder beim Ausscheiden aus dem Amt, der Einrichtungs- oder Wiedereinrichtungsbeihilfen bei der Aufnahme der Amtstätigkeit oder beim Ausscheiden aus dem Amt und der Umzugskosten bei der Aufnahme der Amtstätigkeit oder beim Ausscheiden aus dem Amt.

#### Posten 1 0 0 2 — Übergangsgelder

*Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
296 000	p.m.	10 579,62

*Erläuterungen*

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Abl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere Artikel 7.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Übergangsgelder, der Familienzulagen sowie der Berichtigungskoeffizienten der Wohnsitzländer der Mitglieder des Organs nach Ausscheiden aus ihrem Amt.

#### Posten 1 0 0 3 — Versorgungsbezüge

*Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
40 000	32 000	0,—

## *Erläuterungen*

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere die Artikel 8, 9, 15 und 18.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Altersversorgung und des Berichtigungskoeffizienten des Wohnsitzlandes der Mitglieder des Organs sowie der Hinterbliebenenversorgung der überlebenden Ehegatten und Waisen und der Berichtigungskoeffizienten ihrer Wohnsitzländer.

## **Posten 1 0 0 4 — Vorläufig eingesetzte Mittel**

### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
11 160	p.m.	0,—

### *Erläuterungen*

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsoordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates (ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1).

Diese Mittel dienen zur Deckung der Auswirkungen der vom Rat im Laufe des Haushaltjahres zu beschließenden etwaigen Anpassungen der Dienst- und Versorgungsbezüge.

Sie sind nur vorläufig eingesetzt und können erst verwendet werden, nachdem sie gemäß den Bestimmungen der Haushaltsoordnung auf andere Artikel und Posten übertragen worden sind.

## ***Artikel 1 0 1 — Sonstige Ausgaben für die Mitglieder***

## **Posten 1 0 1 0 — Berufliche Fortbildung**

### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
15 000	4 732	0,—

### *Erläuterungen*

Die Mittel dieses Artikels dienen zur Deckung der Kosten für die Teilnahme an Sprachkursen, Seminaren oder beruflichen Weiterbildungskursen.

## **Posten 1 0 1 1 — Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten**

### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
59 394	59 394	64 126,00

### *Erläuterungen*

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere Artikel 6.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Fahrtkosten, der Dienstreisetagegelder sowie der bei der Durchführung einer Dienstreise

anfallenden Nebenkosten oder außergewöhnlichen Auslagen.

## KAPITEL 1 1 — PERSONAL DER EINRICHTUNG

### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
1 1	PERSONAL DER EINRICHTUNG					
<b>1 1 0</b>	<b><i>Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Beamten und Bediensteten auf Zeit</i></b>					
1 1 0 0	Bezüge und Vergütungen	5.2	4 138 405	3 872 366	3 572 485,58	86,33 %
1 1 0 1	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5.2	50 000	70 564	30 564,00	61,13 %
1 1 0 2	Vergütete Überstunden	5.2	p.m.	p.m.	0,—	
1 1 0 3	Außerordentliche Beihilfen	5.2	—	p.m.	0,—	
1 1 0 4	Vergütungen und verschiedene Beiträge bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst	5.2	p.m.	p.m.	0,—	
1 1 0 5	Vorläufig eingesetzte Mittel	5.2	—	p.m.	0,—	
	<i>Artikel 1 1 0 — Teilsumme</i>		4 188 405	3 942 930	3 603 049,58	86,02 %
<b>1 1 1</b>	<b><i>Sonstige Bedienstete</i></b>					
1 1 1 0	Vertragsbedienstete	5.2	203 389	158 917	172 429,92	84,78 %
1 1 1 1	Kosten für Praktika und für den Austausch von Personal	5.2	179 428	179 428	149 428,00	83,28 %
1 1 1 2	Nach außerhalb zu vergebende Dienstleistungen und Arbeiten	5.2	51 202	51 202	99 202,00	193,75 %
	<i>Artikel 1 1 1 — Teilsumme</i>		434 019	389 547	421 059,92	97,01 %
<b>1 1 2</b>	<b><i>Sonstige Ausgaben für das Personal</i></b>					
1 1 2 0	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	5.2	112 686	112 686	112 686,00	100,00 %
1 1 2 1	Ausgaben für Personaleinstellung	5.2	6 789	6 789	6 789,00	100,00 %
1 1 2 2	Berufliche Fortbildung	5.2	78 500	84 874	83 374,00	106,21 %
1 1 2 3	Sozialer Dienst	5.2	p.m.	p.m.	0,—	
1 1 2 4	Ärztlicher Dienst	5.2	14 844	14 844	14 844,00	100,00 %
1 1 2 5	Kleinkindertagesstätten und Kinderkrippen auf Vertragsbasis	5.2	80 000	80 000	67 938,00	84,92 %
1 1 2 6	Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Personals und sonstige soziale Maßnahmen	5.2	6 000	3 865	5 288,27	88,14 %
	<i>Artikel 1 1 2 — Teilsumme</i>		298 819	303 058	290 919,27	97,36 %
	<b>Kapitel 1 1 — Insgesamt</b>		<b>4 921 243</b>	<b>4 635 535</b>	<b>4 315 028,77</b>	<b>87,68 %</b>

### Erläuterungen

Auf die Mittelansätze in diesem Kapitel wurde ein Pauschalabschlag von 1,1 % angewandt.

### ***Artikel 1 1 0 — Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Beamten und Bediensteten auf Zeit***

#### Posten 1 1 0 0 — Bezüge und Vergütungen

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
4 138 405	3 872 366	3 572 485,58

### Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union und Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel dienen zur Deckung

- des Grundgehalts der Beamten und Bediensteten auf Zeit,
- der Familienzulagen, einschließlich der Haushaltszulage, der Zulage für unterhaltsberechtigte Kinder und der Erziehungszulage,
- der Auslands- und Expatriierungszulagen,
- des Arbeitgeberanteils an der Krankenversicherung, an der Unfallversicherung und der Versicherung gegen Berufskrankheiten,
- des Beitrags der Einrichtung zur Finanzierung des Arbeitslosensorderfonds,
- der von der Einrichtung zu leistenden Zahlungen für die Bediensteten auf Zeit, um Rentenansprüche in ihrem Herkunftsland zu schaffen oder aufrechtzuerhalten,
- der Auswirkungen der Berichtigungskoeffizienten, die auf die Gehälter angewandt werden, und des Teils der Bezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird,
- der Geburtszulage,
- der Pauschalvergütung für die Reisekosten vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsland,
- der Mietzulage und der Fahrkostenzulage, der Pauschalvergütung für Dienstaufwandskosten,
- der Pauschalabgeltung für Fahrkosten,
- der Sondervergütung für die Rechnungsführer und Zahlstellenverwalter.

#### Posten 1 1 0 1 — Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst

##### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
50 000	70 564	30 564,00

##### *Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Diese Mittel decken die Zahlung der Reisekosten, auf die die Beamten und Bediensteten auf Zeit (einschließlich ihrer Familienmitglieder) anlässlich ihres Dienstantritts, ihres Ausscheidens aus dem Dienst oder der Änderung ihres Dienstortes Anspruch haben (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 7 des Anhangs VII), die Vergütungen, die den Bediensteten zustehen, die bei Dienstantritt, beim Ausscheiden aus dem Dienst oder bei ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnsitz wechseln müssen (Artikel 5 und 6 des Anhangs VII), die Umzugskosten (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 9 des Anhangs VII) sowie die Tagegelder, die den Bediensteten zustehen, die nach ihrem Dienstantritt ihren Wohnsitz wechseln müssen (Nachweis erforderlich) (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 10 des Anhangs VII).

#### Posten 1 1 0 2 — Vergütete Überstunden

##### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

##### *Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 56 und Anhang VI.

Diese Mittel dienen zur Zahlung von Überstunden nach Maßgabe der oben genannten Bestimmungen.

## Posten 1 1 0 3 — Außerordentliche Beihilfen

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
—	p.m.	0,—

### Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 76.

Diese Mittel dienen zur Deckung etwaiger Zuwendungen an Beamte oder Bedienstete, die sich in einer besonders schwierigen Lage befinden.

## Posten 1 1 0 4 — Vergütungen und verschiedene Beiträge bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

### Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 41, 50, 64, 65 und 72 sowie Anhang IV.

Diese Mittel dienen zur Deckung

- der Vergütungen, die den Beamten bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand und bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen zu zahlen sind,
- den Arbeitgeberanteil an der Krankenversicherung für die Empfänger der oben genannten Vergütungen,
- der Auswirkungen der auf die oben genannten Vergütungen anwendbaren Berichtigungskoeffizienten sowie der Auswirkungen der vom Rat im Laufe des Haushaltjahres zu beschließenden etwaigen Anpassungen der Dienstbezüge.

## Posten 1 1 0 5 — Vorläufig eingesetzte Mittel

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
—	p.m.	0,—

### Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 65 und 65a sowie Anhang XI.

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltssordnung für den Gesamthaushalt der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates (ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1).

Diese Mittel dienen zur Deckung der Auswirkungen von Anpassungen der Dienstbezüge und Vergütungen, die der Rat möglicherweise im Laufe des Haushaltjahres beschließt.

Diese Mittel sind nur vorläufig eingesetzt und können erst verwendet werden, nachdem sie gemäß der Haushaltssordnung auf andere Artikel und Posten übertragen worden sind.

## **Artikel 1 1 1 — Sonstige Bedienstete**

### Posten 1 1 1 0 — Vertragsbedienstete

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
203 389	158 917	172 429,92

#### *Erläuterungen*

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für die Einstellung von Vertragsbediensteten.

### Posten 1 1 1 1 — Kosten für Praktika und für den Austausch von Personal

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
179 428	179 428	149 428,00

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung einer Vergütung und der Reise- und Dienstreisekosten für die Praktikanten sowie der Kosten einer Kranken- und Unfallversicherung während der Praktika.

Diese Mittel dienen ferner zur Deckung der Kosten des Austauschs von Personal zwischen dem Amt des Europäischen Datenschutzbeauftragten und dem öffentlichen Dienst der Mitgliedstaaten und der EFTA-Länder, die Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sind, sowie internationalen Organisationen.

### Posten 1 1 1 2 — Nach außerhalb zu vergebende Dienstleistungen und Arbeiten

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
51 202	51 202	99 202,00

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung aller Dienstleistungen von Personen, die nicht bei der Institution beschäftigt sind, darunter insbesondere Zeitbedienstete .

## **Artikel 1 1 2 — Sonstige Ausgaben für das Personal**

### Posten 1 1 2 0 — Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
112 686	112 686	112 686,00

#### *Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 71 und Anhang VII Artikel 11, 12 und 13.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Fahrtkosten, der Tagegelder für Dienstreisen sowie der bei der Durchführung einer Dienstreise anfallenden zusätzlichen oder außergewöhnlichen Kosten.

## Posten 1 1 2 1 — Ausgaben für Personaleinstellung

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
6 789	6 789	6 789,00

### Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33 sowie Anhang III.

Beschluss 2002/620/EG des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Gerichtshofs, des Rechnungshofs, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Europäischen Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Errichtung des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 53).

Beschluss 2002/621/EG der Generalsekretäre des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Kanzlers des Gerichtshofes, der Generalsekretäre des Rechnungshofes, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Vertreters des Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Organisation und den Betrieb des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 56).

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für die Organisation der in Artikel 3 des Beschlusses 2002/621/EG vorgesehenen Auswahlverfahren sowie der Reise- und Aufenthaltskosten der Bewerber bei Einstellungsgesprächen und ärztlichen Einstellungsuntersuchungen.

Die Mittel decken außerdem die Ausgaben für die Organisation von Auswahlverfahren zur Auswahl der Bediensteten auf Zeit und der Vertragsbediensteten.

In durch funktionelle Erfordernisse ausreichend begründeten Fällen und nach Konsultation des Europäischen Amtes für Personalauswahl können diese Mittel für vom Europäischen Datenschutzbeauftragten selbst durchgeführte Auswahlverfahren verwendet werden.

## Posten 1 1 2 2 — Berufliche Fortbildung

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
78 500	84 874	83 374,00

### Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 24a.

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Organisation von internen und externen Kursen zur beruflichen Fortbildung und zur Umschulung, einschließlich von Sprachkursen, die interinstitutionell, extern oder intern organisiert werden.

Diese Mittel decken ebenfalls die Ausgaben für didaktisches und technisches Material.

## Posten 1 1 2 3 — Sozialer Dienst

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	0,—

### Erläuterungen

Diese Mittel dienen im Rahmen einer interinstitutionellen Politik zugunsten von Personen mit Behinderungen (Beamte und Zeitbedienstete im aktiven Dienst und ihre Ehegatten sowie alle unterhaltsberechtigten Kinder im Sinne des Statuts der Beamten der Europäischen Union) zur Erstattung der Kosten im Rahmen der verfügbaren Haushaltssmittel nach Erschöpfung etwaiger Ansprüche auf einzelstaatlicher Ebene im Aufenthalts- oder Herkunftsland, die nicht die medizinische Versorgung betreffen, als erforderlich anerkannt sind, aufgrund der Behinderung entstehen und ordnungsgemäß nachgewiesen werden.

## Posten 1 1 2 4 — Ärztlicher Dienst

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
14 844	14 844	14 844,00

### Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für die jährliche ärztliche Untersuchung der Beamten und der dazu berechtigten sonstigen Bediensteten, einschließlich der im Rahmen dieser Kontrolluntersuchung beantragten zusätzlichen ärztlichen Analysen und Untersuchungen.

## Posten 1 1 2 5 — Kleinkindertagesstätten und Kinderkrippen auf Vertragsbasis

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
80 000	80 000	67 938,00

### Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung des Anteils des Europäischen Datenschutzbeauftragten an den Ausgaben für die Kleinkindertagesstätte und sonstige zugelassene Kinderkrippen und Kinderhorte.

## Posten 1 1 2 6 — Beziehungen zwischen den Mitgliedern des Personals und sonstige soziale Maßnahmen

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
6 000	3 865	5 288,27

### Erläuterungen

Veranschlagt sind Mittel, mit denen:

- alle Initiativen finanziell gefördert werden, die dazu dienen, die gesellschaftlichen Beziehungen zwischen den Bediensteten verschiedener Nationalität zu entwickeln, z. B. Beihilfen für Clubs für Bedienstete, Vereinigungen, kulturelle Aktivitäten usw. sowie ein Beitrag zu den Kosten eines ständigen Freizeitzentrums (kulturelle und sportliche Aktivitäten usw.) geleistet wird,
- und ein Beitrag zu den Kosten der vom Personalausschuss organisierten Aktivitäten (kulturelle Aktivitäten, sportliche Aktivitäten, Mahlzeiten usw.) geleistet wird.

Außerdem soll mit diesen Mitteln ein Mobilitätsplan für das Personal umgesetzt werden, um die Nutzung öffentlicher Nahverkehrsmittel, die Verringerung des Individualverkehrs und die Reduzierung des CO2-Abdrucks zu fördern.

## TITEL 2 — GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN

### Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
2 0	GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN	5	2 321 000	2 285 426	2 262 708,00
	<b>Titel 2 — Insgesamt</b>		<b>2 321 000</b>	<b>2 285 426</b>	<b>2 262 708,00</b>

## KAPITEL 2 0 — GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN

### Zahlenangaben

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
2 0	GEBÄUDE, MATERIAL UND MIT DEM DIENSTBETRIEB VERBUNDENE SACHAUSGABEN					
2 0 0	<i>Mieten, Nebenkosten und sonstige Ausgaben für Gebäude</i>	5.2	885 000	798 516	728 067,00	82,27 %
2 0 1	<i>Ausgaben in Verbindung mit dem Dienstbetrieb und der Tätigkeit der Einrichtung</i>					
2 0 1 0	Material	5.2	350 000	229 086	245 497,00	70,14 %
2 0 1 1	Lieferungen	5.2	15 000	19 524	19 524,00	130,16 %
2 0 1 2	Weitere Ausgaben für den Dienstbetrieb	5.2	105 000	98 368	98 368,00	93,68 %
2 0 1 3	Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher	5.2	775 000	875 000	930 000,00	120,00 %
2 0 1 4	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit	5.2	112 000	150 000	166 320,00	148,50 %
2 0 1 5	Ausgaben für die Tätigkeit der Einrichtung	5.2	79 000	114 932	74 932,00	94,85 %
	<i>Artikel 2 0 1 — Teilsumme</i>		1 436 000	1 486 910	1 534 641,00	106,87 %
	<i>Kapitel 2 0 — Insgesamt</i>		<b>2 321 000</b>	<b>2 285 426</b>	<b>2 262 708,00</b>	<b>97,49 %</b>

### **Artikel 2 0 0 — Mieten, Nebenkosten und sonstige Ausgaben für Gebäude**

#### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
885 000	798 516	728 067,00

#### Erläuterungen

Vereinbarung über die Verwaltungszusammenarbeit zwischen dem Europäischen Datenschutzbeauftragten und der anderen Institution, die die Büroräume bereitstellt.

Diese Mittel dienen zur Deckung einer pauschalen oder anteiligen Zahlung der Mieten sowie der Kosten für Versicherung, Wasser, Strom, Heizung, Reinigung und Wartung, Sicherheit und Überwachung sowie der sonstigen Ausgaben für Gebäude, einschließlich Umbau, Reparatur oder Renovierung der betreffenden Büros.

### **Artikel 2 0 1 — Ausgaben in Verbindung mit dem Dienstbetrieb und der Tätigkeit der Einrichtung**

#### Posten 2 0 1 0 — Material

#### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
350 000	229 086	245 497,00

#### Erläuterungen

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für

- Material (Kauf und Anmietung), die Betriebs- und Wartungskosten, Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informationstechnologie einschließlich der Unterstützung für den Betrieb und die Erhaltung von Datenverarbeitungssystemen sowie der Entwicklung von Software,
- auf Dritte übertragene Informatiktätigkeiten und sonstigen Ausgaben für Informatik-Dienstleistungen, einschließlich der Erstellung und Wartung der Webseite,
- den Kauf, die Anmietung, Wartung und Erhaltung von Telekommunikationsmaterial und sonstigen Ausgaben für Zwecke der

Telekommunikation, einschließlich Gebühren für Telefongespräche sowie für telegrafische und Fernschreibverbindungen und Kosten der elektronischen Datenübertragung,

- Kauf, Austausch und Wartung technischer Anlagen (Sicherheit usw.) und verwaltungstechnischer Anlagen (Büromaschinen wie Fotokopiergeräte, Rechenmaschinen usw.),
- Kauf, Wartung und Austausch des Mobiliars,
- alle weiteren Posten im Zusammenhang mit der Herrichtung der Diensträume und damit verbundene Kosten.

## Posten 2 0 1 1 — Lieferungen

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
15 000	19 524	19 524,00

### Erläuterungen

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung

- des Ankaufs von Papier, Umschlägen und Bürobedarf,
- der Ausgaben für Post, Postgebühren, Gebühren für die Lieferung durch einen Kurierdienst, Pakete und Verteilung an die breite Öffentlichkeit.

## Posten 2 0 1 2 — Weitere Ausgaben für den Dienstbetrieb

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
105 000	98 368	98 368,00

### Erläuterungen

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung

- der an die Institution, die für den Europäischen Datenschutzbeauftragten allgemeine Dienstleistungen — z. B. die Verwaltung von Verträgen, Gehältern und Zulagen usw. — bereitstellt, zu zahlenden globalen „Verwaltungskosten“,
- sonstige laufende Verwaltungskosten (Finanzkosten, Gerichtskosten usw.).

## Posten 2 0 1 3 — Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
775 000	875 000	930 000,00

### Erläuterungen

Vereinbarung über die Verwaltungszusammenarbeit zwischen dem Europäischen Datenschutzbeauftragten und der Institution, die die Dienstleistung bereitstellt.

Diese Mittel dienen zur Deckung jedweder Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher sowie damit zusammenhängender Kosten.

## Posten 2 0 1 4 — Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
112 000	150 000	166 320,00

### *Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit, insbesondere:

- Druckkosten für Veröffentlichungen im *Amtsblatt der Europäischen Union*,
- Kosten für Druck und Vervielfältigung verschiedener Veröffentlichungen in den Amtssprachen,
- Material mit Informationen über den Europäischen Datenschutzbeauftragten,
- sonstige Ausgaben in Verbindung mit der Informationspolitik der Einrichtung (Symposien, Seminare, Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen usw.),
- Kosten für Werbung und Informationskampagnen über die Ziele, Maßnahmen und Aufgabe des Europäischen Datenschutzbeauftragten,
- Kosten in Verbindung mit Besuchergruppen beim Europäischen Datenschutzbeauftragten.

### Posten 2 0 1 5 — Ausgaben für die Tätigkeit der Einrichtung

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
79 000	114 932	74 932,00

### *Erläuterungen*

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der

- Ausgaben für Empfänge und Repräsentationszwecke und den Kauf von Repräsentationsartikeln,
- Kosten für Sitzungen,
- Kosten für Einladungen, einschließlich Reise-, Aufenthalts- und andere Nebenkosten der Sachverständigen und sonstigen Personen, die zu Sitzungen der Studien- und Arbeitsgruppen eingeladen werden,
- Finanzierung von Untersuchungen und/oder Erhebungen, mit denen im Rahmen von Verträgen qualifizierte Sachverständige oder Forschungsinstitute beauftragt werden,
- Ausgaben im Zusammenhang mit der Bibliothek des Europäischen Datenschutzbeauftragten, einschließlich unter anderem des Kaufs von Büchern, CD-ROMs, Abonnement von Zeitungen und Zeitschriften und bei Presseagenturen sowie andere Nebenkosten.

## **TITEL 3 — EUROPÄISCHER DATENSCHUTZAUSSCHUSS**

#### *Zahlenangaben*

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
3 0	AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES	5	p.m.	p.m.	
	<b>Titel 3 — Insgesamt</b>		<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>	

## **KAPITEL 3 0 — AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES**

#### *Zahlenangaben*

Titel Kapitel Artikel Posten	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012	2012/2014
3 0	AUSGABEN FÜR DEN DIENSTBETRIEB DES AUSSCHUSSES					
3 0 0	<i>Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche des Vorsitzenden</i>					

3 0 0 0	Bezüge und Vergütungen	5.2	p.m.	p.m.		
3 0 0 1	Ansprüche bei Dienstantritt und bei Ausscheiden aus dem Dienst	5.2	p.m.	p.m.		
3 0 0 2	Übergangsgelder	5.2	p.m.	p.m.		
3 0 0 3	Versorgungsbezüge	5.2	p.m.	p.m.		
	<i>Artikel 3 0 0 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.		
<b>3 0 1</b>	<b><i>Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Beamten und Bediensteten auf Zeit</i></b>					
3 0 1 0	Bezüge und Vergütungen	5.2	p.m.	p.m.		
3 0 1 1	Ansprüche bei Dienstantritt, bei Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzung	5.2	p.m.	p.m.		
3 0 1 2	Vergütungen und verschiedene Beiträge bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst	5.2	p.m.	p.m.		
	<i>Artikel 3 0 1 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.		
<b>3 0 2</b>	<b><i>Sonstige Bedienstete</i></b>					
3 0 2 0	Vertragsbedienstete	5.2	p.m.			
3 0 2 1	Kosten für Praktika und für den Austausch von Personal	5.2	p.m.			
3 0 2 2	Nach außerhalb zu vergebende Dienstleistungen und Arbeiten	5.2	p.m.			
	<i>Artikel 3 0 2 — Teilsumme</i>		p.m.			
<b>3 0 3</b>	<b><i>Sonstige Ausgaben für das Personal des Ausschusses</i></b>					
3 0 3 0	Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten	5.2	p.m.	p.m.		
3 0 3 1	Ausgaben für die Personaleinstellung	5.2	p.m.	p.m.		
3 0 3 2	Berufliche Fortbildung	5.2	p.m.	p.m.		
3 0 3 3	Ärztlicher Dienst	5.2	p.m.	p.m.		
3 0 3 4	Kleinkindertagesstätte und sonstige zugelassene Kinderkrippen und Kinderhorte		p.m.	p.m.		
	<i>Artikel 3 0 3 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.		
<b>3 0 4</b>	<b><i>Ausgaben in Verbindung mit dem Dienstbetrieb und der Tätigkeit des Ausschusses</i></b>					
3 0 4 0	Ausschusssitzungen		p.m.	p.m.		
3 0 4 1	Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher		p.m.	p.m.		
3 0 4 2	Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit		p.m.	p.m.		
3 0 4 3	IT-Material und -Dienstleistungen		p.m.	p.m.		
3 0 4 4	Reisekosten externer Sachverständiger		p.m.			
3 0 4 5	Externe Beratungsleistungen und Studien		p.m.			
3 0 4 6	Ausgaben in Verbindung mit den Tätigkeiten des Europäischen Datenschutzausschusses		p.m.			
	<i>Artikel 3 0 4 — Teilsumme</i>		p.m.	p.m.		
	<b><i>Kapitel 3 0 — Insgesamt</i></b>		<b>p.m.</b>	<b>p.m.</b>		

### ***Artikel 3 0 0 — Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche des Vorsitzenden***

#### Posten 3 0 0 0 — Bezüge und Vergütungen

##### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	

##### *Erläuterungen*

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (Abl. 187 vom 8.8.1967, S. 1).

Diese Mittel dienen zur Finanzierung

- der Gehälter, Zulagen und Entschädigungen der Mitglieder sowie der Auswirkungen der Berichtigungskoeffizienten, die auf die Gehälter angewandt werden, sowie der Auswirkungen der Anwendung des Berichtigungskoeffizienten auf den Teil der Bezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird,
- des Anteils der Einrichtung (0,87 %) an der Versicherung gegen Berufskrankheits- und Unfallrisiken,
- des Anteils der Einrichtung (3,4 %) an der Versicherung gegen Krankheitsrisiken,
- der Geburtenzulage,
- der im Todesfall vorgesehenen Vergütungen.

### Posten 3 0 0 1 — Ansprüche bei Dienstantritt und bei Ausscheiden aus dem Dienst

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.		p.m.

#### *Erläuterungen*

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere Artikel 5.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Reisekosten (einschließlich der Familienmitglieder) bei der Aufnahme der Tätigkeit im Ausschuss oder beim Ausscheiden aus dem Ausschuss, der Einrichtungs- oder Wiedereinrichtungsbeihilfen bei der Aufnahme der Tätigkeit im Ausschuss oder beim Ausscheiden aus dem Ausschuss und der Umzugskosten bei der Aufnahme der Tätigkeit im Ausschuss oder beim Ausscheiden aus dem Ausschuss.

### Posten 3 0 0 2 — Übergangsgelder

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.		p.m.

#### *Erläuterungen*

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere Artikel 7.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Übergangsgelder, der Familienzulagen sowie der Berichtigungskoeffizienten der Wohnsitzländer der Mitglieder des Ausschusses nach ihrem Ausscheiden aus dem Amt.

### Posten 3 0 0 3 — Versorgungsbezüge

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.		p.m.

#### *Erläuterungen*

Verordnung Nr. 422/67/EWG, Nr. 5/67/Euratom des Rates vom 25. Juli 1967 über die Regelung der Amtsbezüge für den Präsidenten und die Mitglieder der Kommission sowie für den Präsidenten, die Richter, die Generalanwälte und den Kanzler des Gerichtshofs und für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des Gerichts sowie für den Präsidenten, die Mitglieder und den Kanzler des

Gerichts für den öffentlichen Dienst der Europäischen Union (ABl. 187 vom 8.8.1967, S. 1), insbesondere die Artikel 8, 9, 15 und 18. Diese Mittel dienen zur Deckung der Altersversorgung und des Berichtigungskoeffizienten des Wohnsitzlandes der Mitglieder des Ausschusses sowie der Hinterbliebenenversorgung der überlebenden Ehegatten und Waisen und der Berichtigungskoeffizienten ihrer Wohnsitzländer.

### ***Artikel 3 0 1 — Bezüge, Vergütungen und andere Ansprüche der Beamten und Bediensteten auf Zeit***

#### **Posten 3 0 1 0 — Bezüge und Vergütungen**

##### ***Zahlenangaben***

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
		p.m.

##### ***Erläuterungen***

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel dienen zur Deckung

- des Grundgehalts der Beamten und Bediensteten auf Zeit,
- der Familienzulagen, einschließlich der Haushaltzulage, der Zulage für unterhaltsberechtigte Kinder und der Erziehungszulage,
- der Auslands- und Expatriierungszulagen,
- des Arbeitgeberanteils an der Krankenversicherung, an der Unfallversicherung und der Versicherung gegen Berufskrankheiten,
- des Beitrags der Einrichtung zur Finanzierung des Arbeitslosensorderfonds,
- der von der Einrichtung zu leistenden Zahlungen für die Bediensteten auf Zeit, um Rentenansprüche in ihrem Herkunftsland zu schaffen oder aufrechtzuerhalten,
- der Auswirkungen der Berichtigungskoeffizienten, die auf die Gehälter angewandt werden, und des Teils der Bezüge, der in ein anderes Land als das, in dem der Dienstort liegt, überwiesen wird,
- der Geburtenzulage,
- der Pauschalvergütung für die Reisekosten vom Ort der dienstlichen Verwendung zum Herkunftsland,
- der Mietzulage und der Fahrkostenzulage, der Pauschalvergütung für Dienstaufwandskosten,
- der Pauschalabgeltung für Fahrkosten,
- der Sondervergütung für die Rechnungsführer und Zahlstellenverwalter.

#### **Posten 3 0 1 1 — Ansprüche bei Dienstantritt, bei Ausscheiden aus dem Dienst und bei Versetzung**

##### ***Zahlenangaben***

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
		p.m.

##### ***Erläuterungen***

Statut der Beamten der Europäischen Union.

Diese Mittel decken die Zahlung der Reisekosten, auf die die Beamten und Bediensteten auf Zeit (einschließlich ihrer Familienmitglieder) anlässlich ihres Dienstantritts, ihres Ausscheidens aus dem Dienst oder der Änderung ihres Dienstortes Anspruch haben (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 7 des Anhangs VII), die Vergütungen, die den Bediensteten zustehen, die bei Dienstantritt, beim Ausscheiden aus dem Dienst oder bei ihrer Verwendung an einem neuen Dienstort ihren Wohnsitz wechseln müssen (Artikel 5 und 6 des Anhangs VII), die Umzugskosten (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 9 des Anhangs VII) sowie die Tagegelder, die den

Bediensteten zustehen, die nach ihrem Dienstantritt ihren Wohnsitz wechseln müssen (Nachweis erforderlich) (Artikel 20 und 71 sowie Artikel 10 des Anhangs VII).

### Posten 3 0 1 2 — Vergütungen und verschiedene Beiträge bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Dienst

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.		

#### *Erläuterungen*

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 41, 50, 64, 65 und 72 sowie Anhang IV.

Diese Mittel dienen zur Deckung

- der Vergütungen, die den Beamten bei Versetzung in den einstweiligen Ruhestand und bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen zu zahlen sind,
- des Arbeitgeberanteils an der Krankenversicherung für die Empfänger der oben genannten Vergütungen,
- der Auswirkungen der auf die oben genannten Vergütungen anwendbaren Berichtigungskoeffizienten sowie der Auswirkungen der vom Rat im Laufe des Haushaltjahres zu beschließenden etwaigen Anpassungen der Dienstbezüge.

### ***Artikel 3 0 2 — Sonstige Bedienstete***

### Posten 3 0 2 0 — Vertragsbedienstete

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.		

#### *Erläuterungen*

Beschäftigungsbedingungen für die sonstigen Bediensteten der Europäischen Union.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für die Beschäftigung von Vertragsbediensteten.

### Posten 3 0 2 1 — Kosten für Praktika und für den Austausch von Personal

#### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.		

#### *Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung der Vergütungen sowie der Reise- und Dienstreisekosten für Praktikanten sowie der Kosten einer Kranken- und Unfallversicherung während der Praktika. Diese Mittel dienen ferner zur Deckung der Kosten des Austauschs von Personal zwischen dem Europäischen Datenschutzausschuss und den Mitgliedstaaten und EFTA-Ländern, die Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) sind, sowie internationalen Organisationen.

## Posten 3 0 2 2 — Nach außerhalb zu vergebende Dienstleistungen und Arbeiten

### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.		

### *Erläuterungen*

Diese Mittel dienen zur Deckung aller Dienstleistungen von Personen, die nicht bei der Institution beschäftigt sind, darunter insbesondere Zeitbedienstete.

## ***Artikel 3 0 3 — Sonstige Ausgaben für das Personal des Ausschusses***

## Posten 3 0 3 0 — Dienstreise- und Fahrtkosten sowie Nebenkosten

### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	

### *Erläuterungen*

Statut der Europäischen Union, insbesondere Artikel 71 und Anhang VII Artikel 11, 12 und 13.

Diese Mittel dienen zur Deckung der Fahrtkosten, der Tagegelder für Dienstreisen sowie der bei der Durchführung einer Dienstreise anfallenden zusätzlichen oder außergewöhnlichen Kosten.

## Posten 3 0 3 1 — Ausgaben für die Personaleinstellung

### *Zahlenangaben*

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	

### *Erläuterungen*

Statut der Europäischen Union, insbesondere die Artikel 27 bis 31 und 33 sowie Anhang III .

Beschluss 2002/620/EG des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Gerichtshofs, des Rechnungshofs, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Europäischen Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Errichtung des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 53).

Beschluss 2002/621/EG der Generalsekretäre des Europäischen Parlaments, des Rates, der Kommission, des Kanzlers des Gerichtshofes, der Generalsekretäre des Rechnungshofs, des Wirtschafts- und Sozialausschusses, des Ausschusses der Regionen und des Vertreters des Bürgerbeauftragten vom 25. Juli 2002 über die Organisation und den Betrieb des Amtes für Personalauswahl der Europäischen Gemeinschaften (ABl. L 197 vom 26.7.2002, S. 56).

Diese Mittel dienen zur Deckung der Ausgaben für die Organisation der in Artikel 3 des Beschlusses der Generalsekretäre vorgesehenen Auswahlverfahren sowie der Reise- und Aufenthaltskosten der Bewerber bei Einstellungsgesprächen und ärztlichen Einstellungsuntersuchungen.

Die Mittel decken außerdem die Ausgaben für die Organisation von Auswahlverfahren zur Auswahl der Bediensteten auf Zeit und der Vertragsbediensteten.

In durch funktionelle Erfordernisse ausreichend begründeten Fällen und nach Konsultation des Amtes können diese Mittel für vom Europäischen Datenschutzausschuss selbst durchgeführte Auswahlverfahren verwendet werden.

## Posten 3 0 3 2 — Berufliche Fortbildung

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.		p.m.

### Erläuterungen

Statut der Beamten der Europäischen Union, insbesondere Artikel 24a Unterabsatz 3.

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Organisation von internen und externen Kursen zur beruflichen Fortbildung und zur Umschulung, einschließlich Sprachkursen, die interinstitutionell, extern oder intern organisiert werden.

Diese Mittel decken ebenfalls die Ausgaben für didaktisches und technisches Material.

## Posten 3 0 3 3 — Ärztlicher Dienst

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.		p.m.

### Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für die jährliche ärztliche Untersuchung der Beamten und der dazu berechtigten sonstigen Bediensteten, einschließlich der im Rahmen dieser Kontrolluntersuchung beantragten zusätzlichen ärztlichen Analysen und Untersuchungen.

## Posten 3 0 3 4 — Kleinkindertagesstätte und sonstige zugelassene Kinderkrippen und Kinderhorte

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.		p.m.

### Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung des Anteils des Europäischen Datenschutzausschusses an den Ausgaben für die Kleinkindertagesstätte und sonstige zugelassene Kinderkrippen und Kinderhorte.

## **Artikel 3 0 4 — Ausgaben in Verbindung mit dem Dienstbetrieb und der Tätigkeit des Ausschusses**

## Posten 3 0 4 0 — Ausschusssitzungen

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.		p.m.

### Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Reise-, Aufenthalts- und Nebenkosten von Sachverständigen und sonstigen Personen, die zur Teilnahme an Sitzungen von Ausschüssen, Studien- oder Arbeitsgruppen eingeladen werden, sowie sonstiger damit verbundener Ausgaben (Anmietung von Räumlichkeiten, Dolmetscher, Verpflegung usw.)

## Posten 3 0 4 1 — Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	

### Erläuterungen

Vereinbarung über die Verwaltungszusammenarbeit zwischen dem Europäischen Datenschutzausschuss und der Einrichtung, die die Dienstleistung bereitstellt.

Diese Mittel dienen zur Deckung jedweder Kosten für Übersetzungen und Dolmetscher sowie damit zusammenhängender Kosten.

## Posten 3 0 4 2 — Ausgaben für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	

### Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten für Veröffentlichungen und für die Unterrichtung der Öffentlichkeit, insbesondere:

- Druckkosten für Veröffentlichungen im Amtsblatt der Europäischen Union,
- Kosten für Druck und Vervielfältigung verschiedener Veröffentlichungen in den Amtssprachen,
- Material mit Informationen über den Europäischen Datenschutzausschuss,
- sonstige Ausgaben in Verbindung mit der Informationspolitik der Einrichtung (Symposien, Seminare, Beteiligung an öffentlichen Veranstaltungen usw.),
- Kosten für Werbung und Informationskampagnen über die Ziele, Maßnahmen und Aufgabe des Europäischen Datenschutzausschusses,
- Kosten in Verbindung mit Besuchergruppen beim Europäischen Datenschutzausschuss.

## Posten 3 0 4 3 — IT-Material und -Dienstleistungen

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.	p.m.	

### Erläuterungen

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung der Ausgaben für

- Material (Kauf und Anmietung), die Betriebs- und Wartungskosten, Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Informationstechnologie einschließlich der Unterstützung für den Betrieb und die Erhaltung von Datenverarbeitungssystemen sowie der Entwicklung von Software,
- auf Dritte übertragene Informatiktätigkeiten und sonstigen Ausgaben für Informatikdienstleistungen, einschließlich der Erstellung und Wartung der Website,
- den Kauf, die Anmietung, Wartung und Erhaltung von Telekommunikationsmaterial und sonstigen Ausgaben für Zwecke der Telekommunikation, einschließlich Gebühren für Telefongespräche sowie für telegrafische und Fernschreibverbindungen und Kosten der elektronischen Datenübertragung.

## Posten 3 0 4 4 — Reisekosten externer Sachverständiger

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.		

### Erläuterungen

Diese Mittel dienen zur Deckung der Kosten in Verbindung mit Einladungen, einschließlich Reise- und Aufenthaltskosten sowie damit verbundener Kosten, für Sachverständige und andere Personen, die zur Teilnahme an Studiengruppen oder Arbeitssitzungen eingeladen werden.

## Posten 3 0 4 5 — Externe Beratungsleistungen und Studien

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.		

### Erläuterungen

Diese Mittel dienen der Finanzierung von Studien, Beratungsleistungen und/oder Erhebungen, die an externe qualifizierte Sachverständige und Forschungseinrichtungen vergeben werden.

## Posten 3 0 4 6 — Ausgaben in Verbindung mit den Tätigkeiten des Europäischen Datenschutzausschusses

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
p.m.		

### Erläuterungen

Veranschlagt sind Mittel zur Deckung:

- der Kosten für Empfänge, Repräsentationskosten und der Anschaffung von damit zusammenhängenden Artikeln;
- der Kosten für die Organisation von Seminaren, Workshops und anderen gängigen Schulungsprogrammen für die Mitglieder von Datenschutzbehörden aus den Mitgliedstaaten, für Mitglieder der Datenschutzbehörden aus Nicht-EU-Ländern und für andere einschlägige Datenschutzexperten, die vom Europäischen Datenschutzausschuss eingeladen werden;
- der Kosten von Aktivitäten zur Förderung des Informations- und Verfahrensaustausches zwischen Aufsichtsbehörden im Bereich des Datenschutzes;
- der Kosten für Aktivitäten zur Förderung der Sensibilisierung für den Datenschutz;
- der Kosten für Aktivitäten zur Förderung des Austausches von Wissen und Dokumentation über Datenschutzrecht und -praxis mit Aufsichtsbehörden im Bereich des Datenschutzes weltweit;
- der Kosten für den Zugang zu bestimmten Rechtsdatenbanken;
- der Ausgaben für die Bibliothek des Europäischen Datenschutzausschusses, insbesondere für die Anschaffung von Büchern und CD-ROMs, für Zeitschriftenabonnements, Abonnements bei Presseagenturen und sonstige diesbezügliche Kosten.;

## TITEL 10 — SONSTIGE AUSGABEN

### Zahlenangaben

Titel Kapitel	Bezeichnung	FR	Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
10 0	VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL		p.m.	p.m.	0,—

10 1	RÜCKSTELLUNG FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN	5.2	p.m.	p.m.	0,—
	Titel 10 — Insgesamt		p.m.	p.m.	0,—

## KAPITEL 10 0 — VORLÄUFIG EINGESETZTE MITTEL

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
	p.m.	0,—

### Erläuterungen

Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltssordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates (ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1).

## KAPITEL 10 1 — RÜCKSTELLUNG FÜR UNVORHERGESEHENE AUSGABEN

### Zahlenangaben

Haushaltsplan 2014	Mittel 2013	Ausführung 2012
	p.m.	0,—

### Erläuterungen

Diese Mittel sind zur Deckung nicht vorhersehbarer Ausgaben bestimmt, die sich aus Haushaltsentscheidungen ergeben, die im Laufe des Haushaltsjahres gefasst werden.

## 1. S — Personal

### 1.1. S 1 — Einzelplan IX — Europäischer Datenschutzbeauftragter

Funktions- und Besoldungsgruppe	Europäischer Datenschutzbeauftragter			
	2014		2013	
	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit	Dauerplanstellen	Planstellen auf Zeit
Sondergruppe				
AD 16	—		—	
AD 15	1		1	
AD 14	—		—	
AD 13	2		1	
AD 12	1		1	
AD 11	—		1	
AD 10	3		2	
AD 9	7		8	
AD 8	7		6	
AD 7	7		5	
AD 6	3		6	
AD 5	—		—	
AD insgesamt	31		31	
AST 11	1		—	
AST 10	—		1	
AST 9	—		—	
AST 8	2		1	
AST 7	1		1	

AST 6	—		1	
AST 5	5		3	
AST 4	2		3	
AST 3	3		3	
AST 2	—		1	
AST 1	—		—	
AST insgesamt	<b>14</b>		<b>14</b>	
<b>Gesamtzahl</b>	<b>45</b>		<b>43</b>	